

# Die Direkteintragung in das Firmenbuch durch Notare und Rechtsan- wälte

Möglichkeiten, Für und Wider zur Einführung der  
Direkteintragung in das österreichische  
Firmenbuchrecht

In Tschechien ist die Direkteintragung in das  
Handelsregister durch Notare bewährte Praxis. Auch  
in Österreich hat dieses Rechtsinstitut schon Eingang  
in das Regierungsprogramm 2017 - 2022 gefunden.  
Dennoch fehlt es im deutschen Sprachraum bisher  
an einer eingehenden Auseinandersetzung mit den  
rechtlichen Grundlagen einer Direkteintragung in  
das Firmenbuch. Diese Lücke wird hiermit  
geschlossen. Ausgehend von den tschechischen  
Erfahrungen setzt sich dieses Buch mit der  
Möglichkeit zur Einführung einer solchen Einrichtung  
in das österreichische Firmenbuchrecht auseinander.  
Praktiker aus Gerichtsbarkeit, Anwaltschaft und  
Notariat sowie Rechtswissenschaftler und eine  
Rechtswissenschaftlerin aus Österreich, Tschechien  
und der Slowakei untersuchen die einschlägigen  
rechtspolitischen und rechtsdogmatischen  
Problembereiche im Gesellschafts-, Verfahrens- und  
Berufsrecht unter Einschluss unionsrechtlicher,  
verfassungs- sowie grundrechtlicher Aspekte. Sie  
zeigen das rechtspolitische Für und Wider eines  
derartigen Vorhabens auf und erarbeiten die  
wesentlichen rechtsdogmatischen Eckpunkte für  
eine Implementierung des Instituts der  
Direkteintragung durch Notariat und Anwaltschaft in  
das österreichische Firmenbuchrecht.



Saria (Hrsg.)  
Die Direkteintragung in das Firmenbuch  
durch Notare und Rechtsanwälte

Sammlung  
174 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-7046-8862-0 (Print)  
ISBN 978-3-7046-8929-0 (eBook)  
Erscheinungsdatum: 27. Jänner 2022

39,00 € (Print)  
35,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt